

Anlage 2

zur Informationsvorlage der Verwaltung „Ergebnisse der HSK- und HSKplus-Maßnahmen mit zusätzlichem Mittel- oder Personaleinsatz“ (Drucksachen-Nr. 1621/2014-2020)

Darstellung der HSK- und HSKplus-Maßnahmen des Jugendamtes und der Effekte

Maßnahme-Nr. Bezeichnung Beginn	Ziel Mittel- oder Personaleinsatz Erwartete Netto-Einsparung	Fachliche und finanzielle Effekte seit Beginn der Maßnahme (Stand 31.3.2015)																				
<p>HSK 242</p> <p>Nutzbarmachung der qualifizierten Leistungen der Erziehungsberatungsstellen</p> <p>2011</p>	<p>Ziel:</p> <p>In 30 Fällen wird durch die Beratung der Erziehungsberatung erreicht, dass keine ambulante Hilfe eingesetzt werden muss.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Die Erziehungsberatungsstellen der freien Träger erhalten eine Fallpauschale von 4.000 €/Jahr.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>130.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Bislang wurden im Schnitt jährlich 16 Familien von den Erziehungsberatungsstellen unterstützt. In 75% aller Fälle konnte die Maßnahme ohne die Empfehlung zur Einleitung einer weiteren Unterstützung abgeschlossen werden.</p> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 882 1377 1048"> <tr> <td>2011:</td> <td>Soll</td> <td>80.000 €</td> <td>Ist</td> <td>38.495 €</td> </tr> <tr> <td>2012:</td> <td>Soll</td> <td>130.000 €</td> <td>Ist</td> <td>105.965 €</td> </tr> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>130.000 €</td> <td>Ist</td> <td>110.369 €</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>130.000 €</td> <td>Ist</td> <td>105.458 €</td> </tr> </table> <p>Prognose 2015: Es wird erwartet, dass das HSK-Ziel erstmalig erreicht werden wird.</p>	2011:	Soll	80.000 €	Ist	38.495 €	2012:	Soll	130.000 €	Ist	105.965 €	2013:	Soll	130.000 €	Ist	110.369 €	2014:	Soll	130.000 €	Ist	105.458 €
2011:	Soll	80.000 €	Ist	38.495 €																		
2012:	Soll	130.000 €	Ist	105.965 €																		
2013:	Soll	130.000 €	Ist	110.369 €																		
2014:	Soll	130.000 €	Ist	105.458 €																		
<p>HSK 243</p> <p>Patenschaftsvorhaben für Kinder psychisch kranker Eltern</p> <p>2011</p>	<p>Ziel:</p> <p>Für zwölf Kinder von psychisch kranken Eltern werden Patenschaften vermittelt. Dafür müssen keine ambulanten Hilfen eingesetzt werden.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Der Kinderschutzbund erhält eine Pauschale von 36.500 €/Jahr für Werbung, Schulung und Begleitung.</p> <p>Netto-Einsparung:</p> <p>53.500 €</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Nach Rückmeldung des Trägers waren durchschnittlich 18 Kinder im Projekt. Das Angebot bildet eine sinnvolle, niedrigschwellige Ergänzung zum bestehenden professionellen Angebot.</p> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 1503 1377 1668"> <tr> <td>2011:</td> <td>Soll</td> <td>23.500 €</td> <td>Ist</td> <td>48.763 €</td> </tr> <tr> <td>2012:</td> <td>Soll</td> <td>53.500 €</td> <td>Ist</td> <td>77.752 €</td> </tr> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>53.500 €</td> <td>Ist</td> <td>95.440 €</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>53.500 €</td> <td>Ist</td> <td>98.388 €</td> </tr> </table> <p>Prognose 2015: Es wird erwartet, dass das HSK-Ziel wie in den Vorjahren auch übererfüllt werden wird.</p>	2011:	Soll	23.500 €	Ist	48.763 €	2012:	Soll	53.500 €	Ist	77.752 €	2013:	Soll	53.500 €	Ist	95.440 €	2014:	Soll	53.500 €	Ist	98.388 €
2011:	Soll	23.500 €	Ist	48.763 €																		
2012:	Soll	53.500 €	Ist	77.752 €																		
2013:	Soll	53.500 €	Ist	95.440 €																		
2014:	Soll	53.500 €	Ist	98.388 €																		

Maßnahme-Nr. Bezeichnung Beginn	Ziel Mittel- oder Personaleinsatz Erwartete Netto-Einsparung	Fachliche und finanzielle Effekte seit Beginn der Maßnahme (Stand 31.3.2015)																				
<p>HSK 244</p> <p>Fallrevision und Reintegration von stationär untergebrachten Kindern/Jugendlichen</p> <p>2011</p>	<p>Ziel:</p> <p>20 Kinder in stationären Unterbringungen werden durch den Einsatz von zwei Fachkräften dauerhaft in den elterlichen Haushalt zurückgeführt.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 2,0 Fachkräfte im Jugendamt (120.000 €/Jahr); es handelt sich um dauerhafte Stellen im Stellenplan.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>730.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Seit Beginn der Maßnahme wurden 85 Fälle aus dem Bezirk übernommen und 56 Kinder zurückgeführt. Bei 14 Kindern erwies sich eine Rückkehr ins Elternhaus als nicht realisierbar. Lediglich bei 8 Kindern musste erneut eine teil-/stationäre Unterbringung erfolgen.</p> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 645 1374 808"> <tr> <td>2011:</td> <td>Soll</td> <td>177.000 €</td> <td>Ist</td> <td>139.223 €</td> </tr> <tr> <td>2012:</td> <td>Soll</td> <td>560.000 €</td> <td>Ist</td> <td>623.663 €</td> </tr> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>730.000 €</td> <td>Ist</td> <td>835.932 €*</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>730.000 €</td> <td>Ist</td> <td>928.655 €*</td> </tr> </table> <p>* Deckungsbetrag für HSKplus-Maßnahme 254 V c in 2013 und 2014 bereits abgezogen</p> <p>Prognose 2015: Aktuell wird die Rückführung von 15 Kindern vorbereitet, sodass auch in 2015 mit einem ähnlichen Erfolg wie in 2014 gerechnet werden. Nach den Erfahrungen der Vorjahre wirken sich die Erfolge erst immer in der 2. Jahreshälfte aus.</p>	2011:	Soll	177.000 €	Ist	139.223 €	2012:	Soll	560.000 €	Ist	623.663 €	2013:	Soll	730.000 €	Ist	835.932 €*	2014:	Soll	730.000 €	Ist	928.655 €*
2011:	Soll	177.000 €	Ist	139.223 €																		
2012:	Soll	560.000 €	Ist	623.663 €																		
2013:	Soll	730.000 €	Ist	835.932 €*																		
2014:	Soll	730.000 €	Ist	928.655 €*																		
<p>HSK 245</p> <p>Gewinnung von mind. 10 zusätzlichen Pflegeeltern: Reduzierung stationärer Unterbringungen für ältere Kinder (ab 7 Jahren)</p> <p>2011</p>	<p>Ziel:</p> <p>Durch den Einsatz einer Fachkraft werden neue Pflegefamilien gewonnen. 10 Kinder können alternativ zu einer stationären Maßnahme in diesen Familien untergebracht werden.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 1,0 Fachkraft im Jugendamt (60.000 €/Jahr); es handelt sich um eine dauerhafte Stelle im Stellenplan.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>240.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Seit Beginn der Maßnahme wurde in 91 Fällen die Möglichkeit einer Vermittlung in eine Pflegefamilien geprüft. Die Zahl der erfolgreichen Vermittlungen liegt bei 53. In 25 Fällen erwies sich eine Vermittlung als nicht geeignet. In 13 Fällen läuft aktuell noch die Prüfung.</p> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 1462 1374 1626"> <tr> <td>2011:</td> <td>Soll</td> <td>140.000 €</td> <td>Ist</td> <td>144.000 €</td> </tr> <tr> <td>2012:</td> <td>Soll</td> <td>240.000 €</td> <td>Ist</td> <td>425.563 €</td> </tr> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>240.000 €</td> <td>Ist</td> <td>284.443 €*</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>240.000 €</td> <td>Ist</td> <td>507.000 €*</td> </tr> </table> <p>* Deckungsbetrag für HSKplus-Maßnahme 254 V c in 2013 und 2014 bereits abgezogen</p> <p>Prognose 2015: Es wird erwartet, dass das HSK-Ziel wie in den Vorjahren auch übererfüllt werden wird.</p>	2011:	Soll	140.000 €	Ist	144.000 €	2012:	Soll	240.000 €	Ist	425.563 €	2013:	Soll	240.000 €	Ist	284.443 €*	2014:	Soll	240.000 €	Ist	507.000 €*
2011:	Soll	140.000 €	Ist	144.000 €																		
2012:	Soll	240.000 €	Ist	425.563 €																		
2013:	Soll	240.000 €	Ist	284.443 €*																		
2014:	Soll	240.000 €	Ist	507.000 €*																		

Maßnahme-Nr. Bezeichnung Beginn	Ziel Mittel- oder Personaleinsatz Erwartete Netto-Einsparung	Fachliche und finanzielle Effekte seit Beginn der Maßnahme (Stand 31.3.2015)																														
<p>HSK 246</p> <p>Veränderte Steuerung im Einzelfall; Prozesscontrolling</p> <p>2011</p>	<p>Ziel:</p> <p>Durch den Einsatz von 2,5 Fachkräften im Prozesscontrolling werden in 25% aller ambulanten und stationären Fälle die monatlichen Kosten um ca. 230 € gesenkt.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 2,5 Fachkräfte im Jugendamt (150.000 €/Jahr); es handelt sich um dauerhafte Stellen im Stellenplan.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>600.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Die Zahl der Fälle, in denen durch eine effizientere Steuerung Einsparungen erzielt werden konnten, hat sich durch die konsequente Begleitung und Schulung der Steuerungsunterstützer – insbesondere unter Anleitung des Fach- und Finanzcontrollers – im Jahr 2014 wieder erkennbar erhöht. Trotz der Herausnahme der Fälle gemäß §§ 19, 35 a SGB VIII in gesonderte HSKplus-Maßnahmen liegt die Zahl der umgesteuerten Fälle in 2014 deutlich über dem Vorjahresniveau.</p> <table border="1" data-bbox="815 712 1370 857"> <thead> <tr> <th></th> <th>2011</th> <th>2012</th> <th>2013</th> <th>2014</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Fälle mit Einsparungen</td> <td>406</td> <td>314</td> <td>216</td> <td>305</td> </tr> </tbody> </table> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 958 1370 1122"> <tbody> <tr> <td>2011:</td> <td>Soll</td> <td>150.000 €</td> <td>Ist</td> <td>2.107.753 €</td> </tr> <tr> <td>2012:</td> <td>Soll</td> <td>600.000 €</td> <td>Ist</td> <td>2.555.602 €</td> </tr> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>600.000 €</td> <td>Ist</td> <td>669.836 €* </td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>600.000 €</td> <td>Ist</td> <td>839.891 €* </td> </tr> </tbody> </table> <p>* Deckungsbetrag für HSKplus-Maßnahme 254 V c in 2013 und 2014 bereits abgezogen</p> <p>Prognose 2015: Es wird erwartet, dass das HSK-Ziel wie in den Vorjahren auch übererfüllt werden wird.</p>		2011	2012	2013	2014	Fälle mit Einsparungen	406	314	216	305	2011:	Soll	150.000 €	Ist	2.107.753 €	2012:	Soll	600.000 €	Ist	2.555.602 €	2013:	Soll	600.000 €	Ist	669.836 €*	2014:	Soll	600.000 €	Ist	839.891 €*
	2011	2012	2013	2014																												
Fälle mit Einsparungen	406	314	216	305																												
2011:	Soll	150.000 €	Ist	2.107.753 €																												
2012:	Soll	600.000 €	Ist	2.555.602 €																												
2013:	Soll	600.000 €	Ist	669.836 €*																												
2014:	Soll	600.000 €	Ist	839.891 €*																												

Maßnahme-Nr. Bezeichnung Beginn	Ziel Mittel- oder Personaleinsatz Erwartete Netto-Einsparung	Fachliche und finanzielle Effekte seit Beginn der Maßnahme (Stand 31.3.2015)										
<p>HSKplus 254 V c</p> <p>Nachhaltige Sicherung höhere HSK-Konsolidierung Amt 510</p> <p>2013</p>	<p>Ziel:</p> <p>Durch Einsatz einer Fach- und Finanzcontrollerin/eines Fach- und Finanzcontrollers im Bereich der Erzieherischen Hilfen wird die Übererfüllung des HSK-Erfolges der Maßnahmen 242 bis 246 dauerhaft sichergestellt.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 1,0 Fachkraft im Jugendamt (60.000 €/Jahr); gedeckt durch die Freilassung einer anderen, im Stellenplan bereits verankerten Planstelle.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>400.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Amts- und der Geschäftsbereichsleitung bei der Planung, Umsetzung und Weiterentwicklung von Zielen und Steuerungsansätzen • Unterstützung bei der Festlegung von Kennzahlen • Entwicklung von Analyseinstrumenten zur Beobachtung und Auswertung der Entwicklung • Aufbau eines dv-gestützten Berichtswesens, um Steuerungserkenntnisse auf elektronischem Weg zu erhalten • Permanente Auswertung und Analyse der Fallzahl- und Kostenentwicklung mit dem Ziel, Entwicklungen rechtzeitig erkennen und bei Bedarf Vorschläge zur Gegensteuerung unterbreiten zu können • Bündelung und Auswertung der aus den Teams oder fachlichen Schwerpunkten kommenden Informationen • Feststellung von Bedarfsveränderungen und Angebotserfordernissen auf Grundlage aggregierter Daten • Unterstützung bei der Entwicklung verbindlicher fachlicher Standardsetzungen <p>Finanziell:</p> <p>Die HSK-Maßnahmen 242 bis 246 wurden zum Jahresende 2014 mit mehr als 1 Mio. € übererfüllt. Nach Abzug des Deckungsbeitrags von 400.000 € für die HSKplus-Maßnahme 254 V c verbleibt bei den HSK-Maßnahmen 242 bis 246 immer noch eine erhebliche Übererfüllung.</p> <table border="1" data-bbox="815 1339 1370 1420"> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>400.000 €</td> <td>Ist</td> <td>400.000 €</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>400.000 €</td> <td>Ist</td> <td>400.000 €</td> </tr> </table> <p>Die Auswertungen der HSK-Berichte zeigen deutlich, dass mit der Besetzung der Fach- und Finanzcontrollingstelle im Bereich der Erzieherischen Hilfen im Jahr 2013 die angestrebte Übererfüllung der HSK-Maßnahmen nicht nur entsprechend des JHA-Beschlusses erreicht wurde, sondern seit 2014 auch deutlich gesteigert werden konnte.</p> <p>Prognose 2015: Die eingeleiteten Schritte zur Erzielung einer höheren Effizienz insbesondere zur Sicherung der Übererfüllungen der HSK-Maßnahmen 244 bis 246 haben gegriffen. Das HSK-Ziel wird erfüllt werden können.</p>	2013:	Soll	400.000 €	Ist	400.000 €	2014:	Soll	400.000 €	Ist	400.000 €
2013:	Soll	400.000 €	Ist	400.000 €								
2014:	Soll	400.000 €	Ist	400.000 €								

Maßnahme-Nr. Bezeichnung Beginn	Ziel Mittel- oder Personaleinsatz Erwartete Netto-Einsparung	Fachliche und finanzielle Effekte seit Beginn der Maßnahme (Stand 31.3.2015)										
<p>HSKplus 254 V d</p> <p>Bündelung Fallbearbeitung nach § 35 a SGB VIII in einer Fachstelle</p> <p>2013</p>	<p>Ziel:</p> <p>Fachkräfte aus den Bezirken werden in einer Fachstelle zentral eingesetzt. Durch den zusätzlichen Einsatz einer 0,8 Fachkraft (Psychologin/Psychologe) erfolgt eine intensivere psychologische Diagnostik und passgenauere Zielvereinbarung; dadurch werden jährlich drei stationäre Unterbringungen (= 36 Betreuungsmonate) in der Eingliederungshilfe abgebaut.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 0,8 Fachkraft im Jugendamt (48.000 €/Jahr); es handelt sich um einen dauerhaften Stellenanteil im Stellenplan.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>112.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Seit Beginn der Maßnahme im Oktober 2013 wurden in 22 stationären Maßnahmen nach § 35 a SGB VIII Einsparungen erzielt. In mehreren Fällen konnte durch eine fachlich fundierte Prüfung im Vorfeld erreicht werden, dass der LWL einer Kostenübernahme gemäß § 53 SGB XII zustimmt. Hinzu kommen 19 Einsparungen bei Integrationshelfern an Schulen.</p> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 712 1374 797"> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>56.000 €</td> <td>Ist</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>112.000 €</td> <td>Ist</td> <td>338.248 €</td> </tr> </table> <p>Prognose 2015: Es wird erwartet, dass das HSK-Ziel wie in den Vorjahren auch übererfüllt werden wird.</p>	2013:	Soll	56.000 €	Ist	0 €	2014:	Soll	112.000 €	Ist	338.248 €
2013:	Soll	56.000 €	Ist	0 €								
2014:	Soll	112.000 €	Ist	338.248 €								
<p>HSKplus 254 V e</p> <p>Förderung der Gruppenangebote bei ambulanten Hilfen nach § 35 a SGB VIII</p> <p>2013</p>	<p>Ziel:</p> <p>Durch den Einsatz einer 0,2 Fachkraft wird erreicht, dass 40 Kinder jährlich statt in Einzelbetreuung in Gruppen therapiert werden können. Die Gruppentherapie wird mit 30 € anstelle von 50 € bei der Einzeltherapie abgerechnet.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 0,2 Fachkraft im Jugendamt (12.000 €/Jahr); es handelt sich bisher um einen überplanmäßigen Einsatz.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>18.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Durch die im Vorfeld notwendigen Absprachen mit den lerntherapeutischen Praxen konnte die Maßnahme erst im September 2014 begonnen werden. Inzwischen befinden sich 12 Kinder in einer Gruppentherapie.</p> <p>Finanziell:</p> <p>Wie oben beschrieben konnte die Maßnahme erst verspätet an den Start gehen. Um das HSK-Ziel zu erreichen müssten 40 Kinder in Gruppen therapiert werden.</p> <table border="1" data-bbox="815 1686 1374 1771"> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>9.000 €</td> <td>Ist</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>18.000 €</td> <td>Ist</td> <td>-10.150 €</td> </tr> </table> <p>Prognose 2015: Das HSK-Ziel wird vermutlich in 2015 noch nicht vollständig erreicht werden können. Weitere Vermittlungen in Gruppentherapien erfolgen.</p>	2013:	Soll	9.000 €	Ist	0 €	2014:	Soll	18.000 €	Ist	-10.150 €
2013:	Soll	9.000 €	Ist	0 €								
2014:	Soll	18.000 €	Ist	-10.150 €								

Maßnahme-Nr. Bezeichnung Beginn	Ziel Mittel- oder Personaleinsatz Erwartete Netto-Einsparung	Fachliche und finanzielle Effekte seit Beginn der Maßnahme (Stand 31.3.2015)										
<p>HSKplus 254 V f</p> <p>Gewinnung von Pflegefamilien für Kinder mit Migrationshintergrund</p> <p>2013</p>	<p>Ziel:</p> <p>Durch den Einsatz einer 0,5 Fachkraft werden neue Pflegefamilien (vorrangig mit Migrationshintergrund) gewonnen. Drei Kinder mit Migrationshintergrund können alternativ zu einer stationären Maßnahme in diesen Familien untergebracht werden.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 0,5 Fachkraft im Jugendamt (30.000 €/Jahr); es handelt sich bisher um einen überplanmäßigen Einsatz.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>60.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Bisher wurden 14 potentielle Pflegeeltern mit Migrationshintergrund gewonnen. Das erste Kind konnte im April 2014 vermittelt werden. Inzwischen wurden 12 erfolgreiche Vermittlungen durchgeführt.</p> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 611 1374 656"> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>60.000 €</td> <td>Ist</td> <td>97.531 €</td> </tr> </table> <p>Prognose 2015: Es wird erwartet, dass das HSK-Ziel wie in den Vorjahren auch übererfüllt werden wird.</p>	2014:	Soll	60.000 €	Ist	97.531 €					
2014:	Soll	60.000 €	Ist	97.531 €								
<p>HSKplus 254 V g</p> <p>Optimierung der Bereitschaftspflege</p> <p>2013</p>	<p>Ziel:</p> <p>Durch eine zusätzliche Fachkraft werden 10 neue Plätze in Bereitschaftspflegefamilien geschaffen, die Kinder im Rahmen einer Inobhutnahme aufnehmen können.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 1,0 Fachkraft im Jugendamt (60.000 €/Jahr); es handelt sich bisher um einen überplanmäßigen Einsatz.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>80.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Im Jahr 2014 wurde kein Kind unter 6 Jahren entsprechend der Standards stationär untergebracht. Bis auf ein Geschwisterpaar wurden im Jahr 2014 alle Kinder und Geschwister von 6 – 8 Jahren in Bereitschaftspflegefamilien untergebracht.</p> <p>Der Rahmen der Bereitschaftspflege (Zeit, Sicherheit, Stabilität und Ruhe) stärkt die persönliche und schulische Entwicklung der Kinder.</p> <p>Die gemeinsame Unterbringung von Geschwisterkindern in der Bereitschaftspflege reduziert Informationsverluste und reduziert Schnittstellen.</p> <p>Es wurde ein neues Schulungskonzept für die Bereitschaftspflegefamilien entwickelt.</p> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 1749 1374 1827"> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>40.000 €</td> <td>Ist</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>80.000 €</td> <td>Ist</td> <td>141.831 €</td> </tr> </table> <p>Prognose 2015: Es wird erwartet, dass das HSK-Ziel wie in den Vorjahren auch übererfüllt werden wird.</p>	2013:	Soll	40.000 €	Ist	0 €	2014:	Soll	80.000 €	Ist	141.831 €
2013:	Soll	40.000 €	Ist	0 €								
2014:	Soll	80.000 €	Ist	141.831 €								

Maßnahme-Nr. Bezeichnung Beginn	Ziel Mittel- oder Personaleinsatz Erwartete Netto-Einsparung	Fachliche und finanzielle Effekte seit Beginn der Maßnahme (Stand 31.3.2015)										
<p>HSKplus 254 V h</p> <p>Besondere Fallsteuerung bei Maßnahmen in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen</p> <p>2013</p>	<p>Ziel:</p> <p>Eine intensive Diagnostik bzw. Fallsteuerung führt zu einer zügigeren Klärung der Entwicklungsperspektiven von Mutter/Vater und Kind. Durch den Einsatz von 1,5 Fachkräften können so jährlich 35 Betreuungsmonate in stationären Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen abgebaut werden. Da die anschließenden Betreuungsverläufe für das Kind sehr unterschiedlich verlaufen, wird nur die Ersparnis für den Elternteil gerechnet.</p> <p>Mittel- oder Personaleinsatz:</p> <p>Personalkosten für 1,5 Fachkräfte im Jugendamt (90.000 €/Jahr); es handelt sich bisher um einen überplanmäßigen Einsatz.</p> <p>Erwartete Netto-Einsparung:</p> <p>50.000 €/Jahr</p>	<p>Fachlich:</p> <p>Seit Beginn der Maßnahme wurden 37 Fälle in Mutter/Vater-Kind-Einrichtungen beendet. In etwa zwei Drittel der Fälle konnten Mutter (bzw. Vater) und Kind selbstständig werden. Die durchschnittliche Laufzeit der Unterbringungen wurde bereits im ersten Jahr der HSK-plus-Maßnahme deutlich verkürzt.</p> <p>Finanziell:</p> <table border="1" data-bbox="815 678 1374 763"> <tr> <td>2013:</td> <td>Soll</td> <td>25.000 €</td> <td>Ist</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>2014:</td> <td>Soll</td> <td>50.000 €</td> <td>Ist</td> <td>783.866 €</td> </tr> </table> <p>Prognose 2015: Es wird erwartet, dass das HSK-Ziel wie in den Vorjahren auch übererfüllt werden wird.</p>	2013:	Soll	25.000 €	Ist	0 €	2014:	Soll	50.000 €	Ist	783.866 €
2013:	Soll	25.000 €	Ist	0 €								
2014:	Soll	50.000 €	Ist	783.866 €								